Kreis Uelzen

Auf dem Weg zum schnellen Internet

[27.06.2016] Mit einer Darlehenszusage des Landes Niedersachsen ist die Finanzierung des Glasfaserprojektes im Kreis Uelzen gesichert. Mit dem Bau soll im Sommer kommenden Jahres begonnen werden.

Das Land Niedersachsen unterstützt den Kreis Uelzen beim Ausbau des schnellen Internets. Mit einer Darlehenszusage in Höhe von 33 Millionen Euro sei ein Großteil der Finanzierung eines kreiseigenen Glasfasernetzes in dem Landkreis gesichert, teilte das niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr mit. Zudem werde die NBank im Rahmen des Kommunalen Breitband-Kredits einen großen Anteil der Investitionskosten finanzieren. Hinzu kommen Darlehen anderer Institute. Das kreiseigene Glasfasernetz wird künftig von LüneCom betrieben, die dafür dem Landkreis ein Entgelt zahlt. Aus diesen Einnahmen werden die Darlehen bedient. Ergänzend erhält der Landkreis Fördermittel des Bundes und des Landes. Dazu Niedersachsens Wirtschaftsstaatssekretärin Daniela Behrens: „Die clevere Kombination von Zuschüssen von Land und Bund sowie von kostengünstigen Krediten hilft Kommunen, Breitband-Netze selbst zu bauen und diese dann an Private zu verpachten. Davon werden Kredite getilgt, das Vermögen bleibt aber auf lange Sicht bei den Kommunen. Dies ist ein kluger Weg, um eine flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet effektiv voranzutreiben.“ Der Kreis Uelzen will bis Ende des Jahres 2019 flächendeckend eine Versorgungsrate von mindestens 50 Megabit/Sekunde über das Glasfasernetz anbieten. Mit dem Baubeginn sei nach heutigem Stand bis Sommer 2017 zu rechnen.

(bs)

Stichwörter: Breitband, lünecom, Kreis Uelzen, Niedersachsen